
Subject: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [voorhees](#) on Mon, 01 Oct 2018 19:19:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...plötzlich kein Propecia verschreiben (durch die Neuerungen an Nebenwirkungen, wie er sagt !).

Kann er das nach soo langer Zeit einfach verweigern ?? Hab jetzt keine soo grosse Lust, deswegen nach über 20 Jahren den Hausarzt zu wechseln:-(..

P.S.: Kann einer mit 100 prozentiger Sicherheit bestätigen, das Finasterid 1mg definitiv 1:1 mit dem Markenprodukt Propecia identisch ist ?? Hab mir echt überlegt, auf die günstigere Alternative zu gehen..ist ja im Prinzip der gleiche Wirkstoff (eben Finasterid)..

Danke für die Antworten :) !

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [Blackster](#) on Mon, 01 Oct 2018 19:24:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hausarztwechsel wird nicht viel bringen, da die momentan alle auf stur schalten. Leider wirds ohne Rezept schwer, da die Quellen im Internet auch irgendwie wegfallen.

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [chess](#) on Mon, 01 Oct 2018 20:12:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

du hast also seit 16 Jahren jeden Monat das Original Propecia bekommen und durchgezogen? wie waren deine Erfolge? Und dein Hausarzt hat sets verschrieben über 16 Jahre? Also selbst trotz roten Brief, wundere ich mich, wenn er nun plötzlich verweigert. Das macht nach so langer Zeit schlicht keinen Sinn...

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [Pandemonium](#) on Mon, 01 Oct 2018 20:18:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

voorhees schrieb am Mon, 01 October 2018 21:19(durch die Neuerungen an Nebenwirkungen,

wie er sagt !).
Komisch, der Wirkstoff ist derselbe seit 26 Jahren...

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...
Posted by [valesk](#) on Tue, 02 Oct 2018 11:00:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Mon, 01 October 2018 22:18voorhees schrieb am Mon, 01 October 2018 21:19(durch die Neuerungen an Nebenwirkungen, wie er sagt !).
Komisch, der Wirkstoff ist derselbe seit 26 Jahren...
Das weiß der Arzt sicher auch.

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...
Posted by [HaareStattGlatze](#) on Tue, 02 Oct 2018 11:19:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

valesk schrieb am Tue, 02 October 2018 13:00Pandemonium schrieb am Mon, 01 October 2018 22:18voorhees schrieb am Mon, 01 October 2018 21:19(durch die Neuerungen an Nebenwirkungen, wie er sagt !).
Komisch, der Wirkstoff ist derselbe seit 26 Jahren...
Das weiß der Arzt sicher auch.
Der Grund wird wohl eher daran liegen, dass nun nach Jahren (Langzeitstudien, Langzeitkonsum) die Nebenwirkungen sich ersichtlich zeigen.
Ist ja ein relativ neues Medikament.

Ist ja beim Rauche auch so, jahrelang keine Probleme und dann nach langem Konsum zeigen sich die erste Schäden am Körper.

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...
Posted by [Schnuggi](#) on Tue, 02 Oct 2018 12:11:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Mon, 01 October 2018 22:18voorhees schrieb am Mon, 01 October 2018 21:19(durch die Neuerungen an Nebenwirkungen, wie er sagt !).
Komisch, der Wirkstoff ist derselbe seit 26 Jahren...

Edit. Keine Beleidigungen! > Forenregeln > Netiquette.

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [Grashüpfer](#) on Tue, 02 Oct 2018 14:16:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Mon, 01 October 2018 22:18voorhees schrieb am Mon, 01 October 2018 21:19(durch die Neuerungen an Nebenwirkungen, wie er sagt !).

Komisch, der Wirkstoff ist derselbe seit 26 Jahren...

Wenn der OP in 16 Jahren keine nw hat, finde ich die Reaktion zwar nachvollziehbar aber dennoch arrogant.

Ich entscheide bitte selber über mein Leben.

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [daddel](#) on Tue, 02 Oct 2018 20:05:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schnuggi schrieb am Tue, 02 October 2018 14:11Pandemonium schrieb am Mon, 01 October 2018 22:18voorhees schrieb am Mon, 01 October 2018 21:19(durch die Neuerungen an Nebenwirkungen, wie er sagt !).

Komisch, der Wirkstoff ist derselbe seit 26 Jahren...

Edit. Keine Beleidigungen! > Forenregeln > Netiquette.

+1, oder besser: +1000

Argumentationsniveau aus 2003 ^^

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [Gasthörer](#) on Tue, 02 Oct 2018 21:03:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schnuggi schrieb am Tue, 02 October 2018 14:11

Du richtest so viel Schaden an hier mit Deinen radikalen Pro Finasterid Beiträgen.

Genauso wie alle Fin-Gegner sagen "es kann auch gut sein dass Du 15 jahre keine NWs durch Fin hast" ...

Was für ein Schaden? Die meisten hier sind doch extrem Anti-Fin mit teils absurden Argumenten. Was macht da schon ein User der das anders sieht? Und was meinst du mit Alle? Hier wimmelt es nur so an Beiträgen, die FIN für alles übel der Welt verantwortlich machen.

Die Wahrheit ist doch: Die Ärzte wissen auch nicht mehr als wir. Die meisten deutlich weniger. Wenn da gerade eine Panik- und Klagewelle durchs Land rollt, ziehen die Ärzte den Kopf ein.

Fin sind keinE Smarties, aber was hier abgeht ist schon extrem. Zahlreiche User nutzen Fin seit Jahrzehnten ohne relevante (das heißt nicht keine) NW und haben gesunde

Kinder gezeugt unter FIN.

Dafür schmieren sich die Leute hier KET und RU (Illegal aus China importiert) ohne nur mit der Wimper zu zucken.

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...
Posted by [Pandemonium](#) on Tue, 02 Oct 2018 21:22:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Willkommen im Tal der Ahnungs- und Anstandslosen...

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...
Posted by [Blackster](#) on Tue, 02 Oct 2018 22:20:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Finde ich auch etwas übertrieben.
Am Ende muss jeder für sich entscheiden, welche Medis er sich reinpfeift.

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...
Posted by [Erdnase](#) on Tue, 02 Oct 2018 22:46:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gasthörer schrieb am Tue, 02 October 2018 23:03Schnuggi schrieb am Tue, 02 October 2018 14:11
Du richtest so viel Schaden an hier mit Deinen radikalen Pro Finasterid Beiträgen. Genauso wie alle Fin-Gegner sagen "es kann auch gut sein dass Du 15 Jahre keine NWs durch Fin hast" ...
Was für ein Schaden? Die meisten hier sind doch extrem Anti-Fin mit teils absurden Argumenten. Was macht da schon ein User der das anders sieht? Und was meinst du mit Alle? Hier wimmelt es nur so an Beiträgen, die FIN für alles übel der Welt verantwortlich machen.

Die Wahrheit liegt jawohl in der Mitte. Natürlich hat ein Großteil der Anwender keine Probleme. Auch die Aussage von Dermatologen (wie auf haarerkrankungen.de getätigt oder auch durch meinen), keine Patienten mit irreversiblen Nebenwirkungen gehabt zu haben, wird sicherlich nicht einfach leicht daher gesagt sein. Nichtsdestotrotz gibt es selbst für Langzeitnebenwirkungen mittlerweile so viele Einzelberichte, dass der allseits bekannte Rote-Hand-Brief verschickt wurde. Auch das kommt nicht von nichts. Und mögliche Nebenwirkungen iRd Sexualfunktion bei Eingriff in die männlichen Sexualhormone quasi als fernliegend und ausschließlich psychisch bedingte Einbildung abzustempeln, ist sicherlich heute kaum noch vertretbar. (Auch, wenn ich genau das vor ca. 1 Jahr von einem auf Haare spezialisierten Dermatologen noch gehört habe, Stichpunkt "keine Evidenz". Allerdings sagte auch er Anfang diesen Jahres sehr nachdenklich plötzlich, dass es möglich sein könnte, dass

auftretende Schäden irreversibel seien.)

Zitat:

Die Wahrheit ist doch: Die Ärzte wissen auch nicht mehr als wir. Die meisten deutlich weniger. Wenn da gerade eine Panik- und Klagewelle durchs Land rollt, ziehen die Ärzte den Kopf ein.

Jeder Mensch, der mal irgendwas studiert hat, dürfte Wissen, dass das im Internet "anlesbare" Wissen, welches Laien erreichen können, mit den Kenntnissen eines auf diesem Gebiet tätigen Experten nicht schritthalten kann. Das mag vielleicht auf Hausärzte zutreffen, die nach 2005 nie wieder etwas dazu gelesen und nun den Rote-Hand-Brief erhalten haben. Aber jedem Dermatologen, selbst denen, die nur hin und wieder mit Haarausfall beschäftigt sind, traue ich ein sachkundigeres Urteil zu.

Was man meines Erachtens auch an deiner völlig richtigen Feststellung erkennen kann:

Zitat:

Dafür schmieren sich die Leute hier KET und RU (Illegal aus China importiert) ohne nur mit der Wimper zu zucken.

Hinzu kommt die off-label Nutzung von Dutasterid. Laut Professor Wolff wurden die Tests zur Einführung als Medikament für Haarausfall ohne Nennung eines Grundes abgebrochen. Schon das sollte zu denken geben...

Nicht, dass man nicht experimentieren dürfen soll. Jedem steht es frei, die eigene Gesundheit zu ruinieren. Wer Sandelholzaroma in sein Shampoo tut oder meinetwegen mit Ketoconazol experimentiert wird wohl aber auch keine hohen Risiken eingehen.

Wer aber ein für Haarausfall nicht zugelassenes Medikament off-label nutzt, oder sich noch besser irgendwelche kaum bis gar nicht erforschten chinesischen Chemikalien auf die Haut und dem Organismus zuführt, dem ist eigentlich nicht mehr zu helfen. Insbesondere ist es höchst fahrlässig, hier RU, wo nicht einmal die kurzfristige Wirkung erforscht zu sein scheint, wie selbstverständlich weiter zu empfehlen.

Da muss ich tatsächlich sagen, bevor ich etwas wie RU in meinem Badezimmer nach irgendwelchen Rezepten aus dem Internet anmische, würde ich doch eher nochmal Finasterid nutzen. Da habe ich jedenfalls ein kontrolliertes Risiko.

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [Gasthörer](#) on Tue, 02 Oct 2018 23:27:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erdnase schrieb am Wed, 03 October 2018 00:46

1. Die Wahrheit liegt jawohl in der Mitte.

2. Jeder Mensch, der mal irgendwas studiert hat, dürfte Wissen, dass das im Internet "anlesbare" Wissen, welches Laien erreichen können, mit den Kenntnissen eines auf diesem Gebiet tätigen Experten nicht schritthalten kann. Das mag vielleicht auf Hausärzte zutreffen,

die nach 2005 nie wieder etwas dazu gelesen und nun den Rote-Hand-Brief erhalten haben. Aber jedem Dermatologen, selbst denen, die nur hin und wieder mit Haarausfall beschäftigt sind, traue ich ein sachkundigeres Urteil zu.

1. Würde ich so 1:1 unterschreiben.

2. Teile ich gerade in bestimmten Medizinbereichen nur bedingt. Heutzutage sind alle relevanten Wissenschaftlichen Studien im Internet verfügbar. Mehr Daten hat auch ein Mediziner nicht. Und im Interpretieren statistischer Daten sind Mediziner anderen Akademikern sicher nicht überlegen. Noch dazu ist Haarausfall auch bei Dermatologen sicherlich kein In-Thema, und das generelle Wissen der Zusammenhänge schwach.

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [Sinner85](#) on Wed, 03 Oct 2018 06:53:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

muss dazu auch was sagen.

Die Ärzte (zumindest in Österreich) sind zum Thema Haarausfall ahnungslos! Zumindest die die ich kennengelernt habe.

Das geht soweit das ein Mann den ich nicht gut über meinen Cousin kenne, jetzt mit 30 ein Medizinstudium angefangen hat , um seine AGA erklären zu können!

Eine weitere Geschichte ist zum Beispiel die, dass ein Freund der seit Mitte 20ig starke AGA hat und heute (mit 32) fast kahl ist, Minox nehmen wollte. Der Arzt der ihm Minox aus der Apotheke verschrieben hat (denn nur das ist sicher) hatte wirklich zu ihm gesagt er muss sich nach dem Auftragen schnell die Hände waschen weil sonst Haare auf den Handflächen wachsen können.

Da also dieses Thema noch komplett unerforscht ist, höre ich da auf mich selbst. Ich nehme seit 8 Jahren fin und bin netgeiler denn je! Das einzige was ich noch nicht weiß ist wie ich damit umgehe wenn ich ein Kind zeugen möchte.

Und ich habe mittlerweile außerhalb dieses Forum 2 Menschen kennengelernt die seit über 20 Jahren FIN mehr als erfolgreich anwenden. Und beide sagten mir das sie erst nach ca. 10 Jahren Anwendung nochmal richtig dichter geworden sind. davor war es mehr oder weniger nur ein halten des Status.

Also finde ich es unfair von haus aus davon abzuraten!

Mann kann seine Meinung dazu abgeben und über Nebenwirkungen aufklären, mehr aber auch nicht.....

Aber das ist nur meine Meinung.

LG

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [Tom10](#) on Wed, 03 Oct 2018 16:00:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blackster schrieb am Wed, 03 October 2018 00:20Finde ich auch etwas übertrieben.
Am Ende muss jeder für sich entscheiden, welche Medis er sich reinpfeift.
Das kann ja dann lustig werden. :d

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [Jürgen87](#) on Wed, 03 Oct 2018 16:18:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erdnase schrieb am Wed, 03 October 2018 00:46Gasthörer schrieb am Tue, 02 October 2018 23:03Schnuggi schrieb am Tue, 02 October 2018 14:11

Du richtest so viel Schaden an hier mit Deinen radikalen Pro Finasterid Beiträgen.

Genauso wie alle Fin-Gegner sagen "es kann auch gut sein dass Du 15 jahre keine NWs durch Fin hast" ...

Was für ein Schaden? Die meisten hier sind doch extrem Anti-Fin mit teils absurden Argumenten. Was macht da schon ein User der das anders sieht? Und was meinst du mit Alle? Hier wimmelt es nur so an Beiträgen, die FIN für alles übel der Welt verantwortlich machen.

Zitat:

Die Wahrheit ist doch: Die Ärzte wissen auch nicht mehr als wir. Die meisten deutlich weniger. Wenn da gerade eine Panik- und Klagewelle durchs Land rollt, ziehen die Ärzte den Kopf ein.

Jeder Mensch, der mal irgendwas studiert hat, dürfte Wissen, dass das im Internet "anlesbare" Wissen, welches Laien erreichen können, mit den Kenntnissen eines auf diesem Gebiet tätigen Experten nicht schritthalten kann. Das mag vielleicht auf Hausärzte zutreffen, die nach 2005 nie wieder etwas dazu gelesen und nun den Rote-Hand-Brief erhalten haben. Aber jedem Dermatologen, selbst denen, die nur hin und wieder mit Haarausfall beschäftigt sind, traue ich ein sachkundigeres Urteil zu.

Was man meines Erachtens auch an deiner völlig richtigen Feststellung erkennen kann:

Zitat:

Dafür schmieren sich die Leute hier KET und RU (Illegal aus China importiert) ohne nur mit der Wimper zu zucken.

Hinzu kommt die off-label Nutzung von Dutasterid. Laut Professor Wolff wurden die Tests zur Einführung als Medikament für Haarausfall ohne Nennung eines Grundes abgebrochen.

Schon das sollte zu denken geben...

Dutasterid hat die Beste Wirkung von den ganzen Spielerein, nur ist das Nebenwirkungspotential eben auch hoch, sodass für den Standardmediziner Nutzen und Risiken nicht übereinstimmen. Es ist für viele Leute eben nur ein kosmetisches Problem. Übrigens wird es in Teilen der Welt auch offiziell gegen Haarausfall verschrieben. Japan sicherlich das prominenteste Beispiel.

Hier auch eine schöne Übersicht:

<https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/jdv.14624>

Zitat:Aber jedem Dermatologen, selbst denen, die nur hin und wieder mit Haarausfall beschäftigt sind, traue ich ein sachkundigeres Urteil zu.

Reichlich naiv, die meisten sind ahnungslos ja fast schon dumm in Sachen Haaraufsal, dagegen sind die "Experten" auf HE.de wirklich Experten. Ich traue hier einigen Usern mehr Wissen und Kenntnisse über Alopezie zu als ein Großteil der Dermatologen. Ein Doktore der Medizin zu sein ist nunmal viel Auswendiglernen. Einen wirklich guten Arzt macht es deshalb aus, dass er von sich aus, sich über die Entwicklungen informiert, nicht nur auf irgendeinem im Schaltjahr stattfindenden Kongress Handouts in die Hand zu drücken lassen.

Demzufolge ist ein Dermatologe, der seit vielen Jahren FIN verschreibt, ohne den Prozess dahinter genau zu kennen, meiner Meinung nach schlichtweg ein Ahnungsloser , auf jeden Fall nicht ein Arzt dem man vertrauen kann. Um die Brücke zu schlagen und vom Medizinerbashing wegzukommen. Ein Arzt, der sich ständig weiterbildet und auch privat sich informiert und seine Erfahrungne in der Praxis den Patienten zu Gute kommen lässt ist das Non-Plus-Ultra, leider auch selten.

Zitat:Und im Interpretieren statistischer Daten sind Mediziner anderen Akademikern sicher nicht überlegen.

Das ist noch blumig umschrieben.

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [Grashüpfer](#) on Wed, 03 Oct 2018 20:17:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erdnase schrieb am Wed, 03 October 2018 00:46: Insbesondere ist es höchst fahrlässig, hier RU, wo nicht einmal die kurzfristige Wirkung erforscht zu sein scheint, wie selbstverständlich weiter zu empfehlen.

Ich denke du hast zum Teil Recht. Es gab die Diskussion schon einmal im ru-anwenderthread, wo ein Nutzer nachvollziehbar umrissen hat, dass einige hundert Anwender ru nutzen/genutzt haben und die NW bekannt sein sollten.

Andererseits kann jeder batch Ru mit allem möglichen verseucht sein, Schwermetalle, die man dann mit pg tief einziehen lässt. - eigentlich müsste man jeden batch auf Reinheit prüfen.

In Anbetracht dessen ist mir klar geworden, wie gefährlich Partydrogen sind, die man sich oral

reinpfeift. Habe (fast) nie etwas genommen, aber sehe das Thema nach meiner Ru Recherche sehr kritisch.

Zu fin kann eigentlich nur ein Endokrinologe beraten. Ein Dermatologe/ Hausarzt ist völlig fachfremd und häufig auf einen völlig anderen Stand als die Wissenschaft. Klar dass Hausärzte jetzt verunsichert sind.

Die Theorie über den plötzlichen Überschuss an dht nach Absetzen und den hormonalen Crash durch Rezeptor Überreizung scheint sich zu erhärten.
Grade plötzliches Absetzen halte ich für ein Risiko!

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [Jürgen87](#) on Wed, 03 Oct 2018 20:35:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es nehmen atm sicherlich eine hohe dreistellige Anzahl an Usern Ru ein, alleine im deutschsprachigen Bereich, die meisten nunmal von einem ach so unseriösen Untergrundlabor aus China (Kane / Anagen). Das ganze passiert jetzt fast schon fast 10 Jahre, außer sehr unspezifischen Berichten über NW ala "Unregelmäßiger Herzschlag" und vielleicht eine reale NW (Augenprobleme) kam bisher noch nichts. In den Frühzeiten von Fin gab es kein Internet, aber es gibt nicht wenige Anwender, die nach kürzester Zeit über (schwerste) NW klagten. Das ist ein Unterschied wie Tag und Nacht, wengleich Fin viel mehr Leute nehmen.

Das RU wurde, zumindest früher, als ich noch in den ganzen "Geheimforen" aktiv war, regelmäßig getestet und immer einwandfrei lt. Spezifikationen bei Kane.

Ich bin aber nicht hier um Leute zu bekehren oder zu beruhigen, mein Regimen ist vom Standardanwender sowieso fernab. Aber vielleicht sollte sich der eine oder andere mal über die zahllosen schädlichen Umwelteinflüsse genauso viel Gedanken machen.

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [Schnuggi](#) on Wed, 03 Oct 2018 23:30:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jürgen87 schrieb am Wed, 03 October 2018 22:35 Es nehmen atm sicherlich eine hohe dreistellige Anzahl an Usern Ru ein. Das ganze passiert jetzt fast schon fast 10 Jahre, außer sehr unspezifischen Berichten über NW ala "Unregelmäßiger Herzschlag" und vielleicht eine reale NW (Augenprobleme) kam bisher noch nichts.

... weil alle die starke NWs von RU haben sofort tot umfallen!!!

Nein, Spass beiseite, unregelmässigen Herzschlag als Lapalie abzutun ist wie ich finde blanker Wahnsinn. Trotzdem tue ich genau das. Crazy.

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [Jürgen87](#) on Thu, 04 Oct 2018 09:16:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe deinen Erfahrungsbericht gelesen und das ganze ist vom Setting (RU-Dosierung + Vehikel + Zeitfenster) her in keiner Weise nachzuvollziehen.

Ich tippe auf einen Noceboeffekt.

Es spricht jedoch nichts dagegen das mal vom Hausarzt absprechen zulassen der ggfs. eine Überweisung vornehmen wird.

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [Erdnase](#) on Thu, 04 Oct 2018 09:52:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jeder ist seines Glückes Schmied :roll:

Wenn du meinst, dass es eine gute Sache ist, sich ungetestete Antiandrogene zuzuführen - tue es. Wenn du damit Erfolg hast, umso besser.

Mit dem unkontrollierten Weiterempfehlen von illegal eingeführten Chemikalien sollte man nichtsdestotrotz vorsichtig sein. Medikamententests haben nicht umsonst 3 Phasen - und selbst in Phase III scheitern noch 50% der Wirkstoffe.

Und selbstverständlich ist es eine Kosten Nutzen Frage. Ich bin mir sicher, dass keiner hier auch nur halb so schlimm ohne Haare aussähe, wie das jeder Einzelne glaubt. Zugunsten von mittelfristigen Effekten, Langzeitschäden zu riskieren, die keiner vorhersehen kann, indem man sich irgendwelche Hormone zuführt oder mit unbekanntem Antiandrogenen unterdrückt, kann den Nutzen wohl kaum aufwiegen.

Deine Einschätzung bzgl. den Fähigkeiten eines Mediziners, teile ich ausdrücklich nicht.

Ebenso finde ich deine Vorstellung davon, wie ein Arzt gelernt hat und arbeitet gelinde gesagt mindestens realitätsfern... :roll:

Wenn du unter "privat sich informieren" verstehst, dass der Dermatologe in Internetforen die Mutmaßungen fachfremder Personen übernehmen und anschließend auf den Köpfen seiner Patienten herumexperimentieren soll, welche Kombination aus Voltaren, Wodka, Minoxidil und Dutasterid denn nun aber wirklich etwas bringt, bin ich ganz froh einen ordinären Arzt erwischt zu haben.

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [Jürgen87](#) on Thu, 04 Oct 2018 14:09:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Deine Einschätzung bzgl. den Fähigkeiten eines Mediziners, teile ich ausdrücklich nicht. Ebenso finde ich deine Vorstellung davon, wie ein Arzt gelernt hat und arbeitet gelinde gesagt mindestens realitätsfern... Rolling Eyes

Wenn du unter "privat sich informieren" verstehst, dass der Dermatologe in Internetforen die Mutmaßungen fachfremder Personen übernehmen und anschließend auf den Köpfen seiner Patienten herumexperimentieren soll, welche Kombination aus Voltaren, Wodka, Minoxidil und Dutasterid denn nun aber wirklich etwas bringt, bin ich ganz froh einen ordinären Arzt erwischt zu haben.

Ich weiß schon wie ein (angehender) Arzt lernt (der Standardstudent zumindest), das kannst du mir glauben, es sind nicht unsere allerbesten Akademiker, ums wieder mal blumig zu formulieren, sie sollten es aber augenscheinlich aus naheliegenden Gründen sein. Allgemeines Problem, können wir hier nicht lösen.

Ich habe auch nichts davon gesagt, dass ein Arzt sich in Foren informieren soll, es stehen genügend Studien zur Verfügung. Wenn er aber Erfahrungsberichte von Patienten und Betroffenen ließt, kann er sich mit seinen Erfahrungen und Backgroundinfos durchaus eigene Schlüsse bilden, ist ja ein Akademiker und sollte tranferieren können. Immer noch besser als 90% der Hautärzte die seit Jahrzehnten Fin verschreiben ohne zu wissen was das überhaupt macht. Leitlinien sind auch so eine Sache, in der näheren Vergangenheit wurden einige aberwitzige Leitlinien und Therapielinien korrigiert, aber vorher wurde das ohne groß zu hinterfragen vom Ärzteheer übernommen obwohl es weit vorher schon Studienhinweise gab, dass das Ganze nicht so wirklich passt.

<https://www.aerzteblatt.de/archiv/14292/Leitlinien-in-der-Medizin-Schluss-mit-der-Inflation>
<https://www.aerzteblatt.de/archiv/196200/Medizinische-Leitlinien-Unabhaengigkeit-ist-unverzichtbar>
<http://www.spiegel.de/lebenundlernen/uni/von-der-leyen-in-der-kritik-schlechte-promotionen-sind-in-der-medizin-ueblich-a-1055039.html>

Um wieder vom Bashing wegzukommen:

Ich habe mittlerweile eine sehr gute Hautärztin, diese ist aber die Ausnahme von der Regel und beklagt selbst die Situation.

Zitat:Wenn du unter "privat sich informieren" verstehst, dass der Dermatologe in Internetforen die Mutmaßungen fachfremder Personen übernehmen und anschließend auf den Köpfen seiner Patienten herumexperimentieren soll, welche Kombination aus Voltaren, Wodka, Minoxidil und Dutasterid denn nun aber wirklich etwas bringt, bin ich ganz froh einen ordinären Arzt erwischt zu haben.

Beim Bodybuilding geht das doch auch. Dort werden Steroidkonsumenten medizinisch begleitet, denn die Leute bringt man nicht vom Konsum ab, dann kann man wenigsten versuchen das Ganze im sinnvollen Rahmen zu halten.

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [valesk](#) on Thu, 04 Oct 2018 22:22:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jürgen87 schrieb am Thu, 04 October 2018 16:09Zitat:Deine Einschätzung bzgl. den

Fähigkeiten eines Mediziners, teile ich ausdrücklich nicht. Ebenso finde ich deine Vorstellung davon, wie ein Arzt gelernt hat und arbeitet gelinde gesagt mindestens realitätsfern... Rolling Eyes

Wenn du unter "privat sich informieren" verstehst, dass der Dermatologe in Internetforen die Mutmaßungen fachfremder Personen übernehmen und anschließend auf den Köpfen seiner Patienten herumexperimentieren soll, welche Kombination aus Voltaren, Wodka, Minoxidil und Dutasterid denn nun aber wirklich etwas bringt, bin ich ganz froh einen ordinären Arzt erwischt zu haben.

Ich weiß schon wie ein (angehender) Arzt lernt (der Standardstudent zumindest), das kannst du mir glauben, es sind nicht unsere allerbesten Akademiker, ums wieder mal blumig zu formulieren, sie sollten es aber augenscheinlich aus naheliegenden Gründen sein. Allgemeines Problem, können wir hier nicht lösen.

Ich habe auch nichts davon gesagt, dass ein Arzt sich in Foren informieren soll, es stehen genügend Studien zur Verfügung. Wenn er aber Erfahrungsberichte von Patienten und Betroffenen ließt, kann er sich mit seinen Erfahrungen und Backgroundinfos durchaus eigene Schlüsse bilden, ist ja ein Akademiker und sollte tranferieren können. Immer noch besser als 90% der Hautärzte die seit Jahrzehnten Fin verschreiben ohne zu wissen was das überhaupt macht. Leitlinien sind auch so eine Sache, in der näheren Vergangenheit wurden einige aberwitzige Leitlinien und Therapielinien korrigiert, aber vorher wurde das ohne groß zu hinterfragen vom Ärzteheer übernommen obwohl es weit vorher schon Studienhinweise gab, dass das Ganze nicht so wirklich passt.

<https://www.aerzteblatt.de/archiv/14292/Leitlinien-in-der-Medizin-Schluss-mit-der-Inflation>

<https://www.aerzteblatt.de/archiv/196200/Medizinische-Leitlinien-Unabhaengigkeit-ist-unverzichtbar>

<http://www.spiegel.de/lebenundlernen/uni/von-der-leyen-in-der-kritik-schlechte-promotionen-sind-in-der-medizin-ueblich-a-1055039.html>

Um wieder vom Bashing wegzukommen:

Ich habe mittlerweile eine sehr gute Hautärztin, diese ist aber die Ausnahme von der Regel und beklagt selbst die Situation.

Zitat: Wenn du unter "privat sich informieren" verstehst, dass der Dermatologe in Internetforen die Mutmaßungen fachfremder Personen übernehmen und anschließend auf den Köpfen seiner Patienten herumexperimentieren soll, welche Kombination aus Voltaren, Wodka, Minoxidil und Dutasterid denn nun aber wirklich etwas bringt, bin ich ganz froh einen ordinären Arzt erwischt zu haben.

Beim Bodybuilding geht das doch auch. Dort werden Steroidkonsumenten medizinisch begleitet, denn die Leute bringt man nicht vom Konsum ab, dann kann man wenigsten versuchen das Ganze im sinnvollen Rahmen zu halten.

Edit: Keine Beleidigungen > Forenregeln

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [Grashüpfer](#) on Fri, 05 Oct 2018 13:43:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

valesk schrieb am Fri, 05 October 2018 00:22

Edit: Keine Beleidigungen > Forenregeln

Steile These, ich hol mal Popcorn.

Was wir hier machen ist ganz klar grenzwertig. Fin und ru kann Auswirkungen auf Nieren ect. haben, die wir erst in Jahren bemerken.

Gleichzeitig sehe ich aber auch, dass offenbar noch nichts passiert ist.

In Anbetracht anderer gesundheitlicher Risiken, die wir alle eingehen ist es für mich vertretbar.

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [Schnuggi](#) on Fri, 05 Oct 2018 15:21:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grasshüpfer schrieb am Fri, 05 October 2018 15:43valesk schrieb am Fri, 05 October 2018 00:22

Edit: Keine Beleidigungen > Forenregeln

Steile These, ich hol mal Popcorn.

Was wir hier machen ist ganz klar grenzwertig. Fin und ru kann Auswirkungen auf Nieren ect. haben, die wir erst in Jahren bemerken.

Gleichzeitig sehe ich aber auch, dass offenbar noch nichts passiert ist.

In Anbetracht anderer gesundheitlicher Risiken, die wir alle eingehen ist es für mich vertretbar.

20 Jahre vorwaerts gespult sind alle RU User entweder fucking genial und haben "the cure" gefunden ohne NWs, oder stehen alle super doof da und werden von Aerzten ausgelacht, was sie sich denn dabei nu gedacht haben.

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [Jürgen87](#) on Fri, 05 Oct 2018 18:24:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich wüsste nicht, was mein Bildungsstand mit meinen Thesen zu tun hat? Ist da jemand im Möchtegern-elitären Modus unterwegs?

Wenn das so ist, sollten wir uns über das Jahreseinkommen unterhalten, ich denke dann hat sich das Thema erledigt für dich und du kommst mal wieder runter :)

Ich bin schon Akademiker, auf dem zweiten Bildungsweg, auch in einem zu Recht belächelten

Feld (BWL) sowie nicht in Deutschland geboren, heiÙe nicht Jürgen und bin auch nicht Jahrgang 87. Meine Aussagen, die ein Teil hier sicher als Ärztbashing auffassen, kommen vielleicht auch daher, dass ich zum Beispiel aufgrund eines mehr oder minder kompeteten Orthopäden einen irreversiblen Knieschaden habe, der absolut vermeidbar gewesen wäre. Im Grundsatz würde ich aber auch ohne die Erfahrung so sprechen.

Zitat:

20 Jahre vorwaerts gespult sind alle RU User entweder fucking genial und haben "the cure" gefunden ohne NWs, oder stehen alle super doof da und werden von Aerzten ausgelacht, was sie sich denn dabei nu gedacht haben.

RU ist keine Cure, das wissen wir doch bereits. Ich sehe das NW und Nutzenverhältnis als ok an, zweifele aber mit der Zeit auch mehr als früher. Momentan sag ich aber eher "never change a running system".

Zitat:

Was wir hier machen ist ganz klar grenzwertig. Fin und ru kann Auswirkungen auf Nieren ect. haben, die wir erst in Jahren bemerken.

Gleichzeitig sehe ich aber auch, dass offenbar noch nichts passiert ist.

In Anbetracht anderer gesundheitlicher Risiken, die wir alle eingehen ist es für mich vertretbar.

Grundsätzlich ist es doch so, je mehr und schneller die Haare flöten gehen, desto risikobereiter werden die Leute. Hätte ich als ich angefangen habe mein heutiges Regimen gesehen, hätte ich gesagt "No und never".

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [Gast](#) on Sat, 06 Oct 2018 07:22:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin auch der Meinung dass die meisten Ärzte weniger Ahnung haben als wir, schon Erfahrungen gemacht, deshalb lieber gründlich selbst informieren bevor man allem blind Glauben schenkt. Über Ru gibt's halt einfach keine Storys auf propeciahelp oder sonst wo über pfs. Sogar über Sägepalme gibt's einige, ist für mich schon ziemlich aussagekräftig. Ich bin mir ziemlich sicher dass Andrologen und Hautärzte eine unterschiedliche Meinung zu fin haben weil letztere zu 90% kein Plan haben was es im Körper verursacht. Nicht umsonst geht ein Rote-Hand-Brief rum. Muss wohl an den schlechten, von Merck beeinflussten alten Studien liegen ;)

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [Schnuggi](#) on Sat, 06 Oct 2018 08:06:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jürgen87 schrieb am Fri, 05 October 2018 20:24Ich wüsste nicht, was mein Bildungsstand mit meinen Thesen zu tun hat? Ist da jemand im Möchtegern-elitären Modus unterwegs? Wenn das so ist, sollten wir uns über das Jahreseinkommen unterhalten, ich denke dann hat sich das Thema erledigt für dich und du kommst mal wieder runter :)

Ich bin schon Akademiker, auf dem zweiten Bildungsweg, auch in einem zu Recht belächelten Feld (BWL) sowie nicht in Deutschland geboren, heiße nicht Jürgen und bin auch nicht Jahrgang 87. Meine Aussagen, die ein Teil hier sicher als Ärztebashing auffassen, kommen vielleicht auch daher, dass ich zum Beispiel aufgrund eines mehr oder minder kompetenten Orthopäden einen irreversiblen Knieschaden habe, der absolut vermeidbar gewesen wäre. Im Grundsatz würde ich aber auch ohne die Erfahrung so sprechen.

Zitat:

20 Jahre vorwaerts gespult sind alle RU User entweder fucking genial und haben "the cure" gefunden ohne NWs, oder stehen alle super doof da und werden von Aerzten ausgelacht, was sie sich denn dabei nu gedacht haben.

RU ist keine Cure, das wissen wir doch bereits. Ich sehe das NW und Nutzenverhältnis als ok an, zweifele aber mit der Zeit auch mehr als früher. Momentan sag ich aber eher "never change a running system".

Zitat:

Was wir hier machen ist ganz klar grenzwertig. Fin und ru kann Auswirkungen auf Nieren ect. haben, die wir erst in Jahren bemerken.

Gleichzeitig sehe ich aber auch, dass offenbar noch nichts passiert ist.

In Anbetracht anderer gesundheitlicher Risiken, die wir alle eingehen ist es für mich vertretbar.

Grundsätzlich ist es doch so, je mehr und schneller die Haare flöten gehen, desto risikobereiter werden die Leute. Hätte ich als ich angefangen habe mein heutiges Regimen gesehen, hätte ich gesagt "No und never".

Ich denke fuer die allermeisten ist RU ein Haarausfall Stopp, was fuer mich persoendlich dank noch gutem Status einer Cure gleicht :p Aber leider komm ich mit NWs eben nicht klar. Allen anderen viel Glueck...

Gleichzeitig hast du aber auch mit der Risikobereitschaft recht. Wenn ich in nem halben Jahr im McFit vorm Spiegel stehe und mich dieses fiese Licht direkt von oben halb glatzkoepfig aussehen laesst, und mich dann noch das 18 Jaehrige Maedel aus der Disco auf meine GHEs anspricht, kommt der Griff zur Kuehltruhe wieder im Nu. Scheiss auf Herzschaeden, ich will meine fucking Haare behalten. Crazy.

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [Gast](#) on Sat, 06 Oct 2018 08:36:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Versuch doch Mal ne niedrigere Dosis, und guck dass dir nichts ins Gesicht läuft. Hab bei 3,5% Ru in Minox keine Beschwerden. Bin auch im MC Fit, das Licht vorm Spiegel ist echt krass :d würde dir aber nicht raten, gar nichts zu nehmen, nimm wenigstens Minox und ket.

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [HaareStattGlatze](#) on Sat, 06 Oct 2018 08:48:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yoloveyo schrieb am Sat, 06 October 2018 09:22 Bin auch der Meinung dass die meisten Ärzte weniger Ahnung haben als wir, schon Erfahrungen gemacht, deshalb lieber gründlich selbst informieren bevor man allem blind Glauben schenkt. Über Ru gibt's halt einfach keine Storys auf propeciahelp oder sonst wo über pfs. Sogar über Sägepalme gibt's einige, ist für mich schon ziemlich aussagekräftig. Ich bin mir ziemlich sicher dass Andrologen und Hautärzte eine unterschiedliche Meinung zu fin haben weil letztere zu 90% kein Plan haben was es im Körper verursacht. Nicht umsonst geht ein Rote-Hand-Brief rum. Muss wohl an den schlechten, von Merck beeinflussten alten Studien liegen ;)

Diese uralte Studien von Merck sollten im Jahr 2018 auch nicht mehr als Referenz dienen.

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [Pandemonium](#) on Sat, 06 Oct 2018 10:32:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kawabanga schrieb am Sat, 06 October 2018 10:48 Yoloveyo schrieb am Sat, 06 October 2018 09:22 Bin auch der Meinung dass die meisten Ärzte weniger Ahnung haben als wir, schon Erfahrungen gemacht, deshalb lieber gründlich selbst informieren bevor man allem blind Glauben schenkt. Über Ru gibt's halt einfach keine Storys auf propeciahelp oder sonst wo über pfs. Sogar über Sägepalme gibt's einige, ist für mich schon ziemlich aussagekräftig. Ich bin mir ziemlich sicher dass Andrologen und Hautärzte eine unterschiedliche Meinung zu fin haben weil letztere zu 90% kein Plan haben was es im Körper verursacht. Nicht umsonst geht ein Rote-Hand-Brief rum. Muss wohl an den schlechten, von Merck beeinflussten alten Studien liegen ;)

Diese uralte Studien von Merck sollten im Jahr 2018 auch nicht mehr als Referenz dienen.

Genau, orientieren wir uns lieber an Forenbeiträgen, die sind viel aussagekräftiger, da sie unsere Meinung unterstützen. :)

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [Gast](#) on Sat, 06 Oct 2018 11:06:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie kann man diese Fake Studien, in denen es keinen einzigen pfs Fall gab und falsche Aussagen über Hormonwerte veröffentlicht wurden, nur so verteidigen, wenn man hier jeden Tag über sowas liest. Alle anderen nachfolgenden Studien hatten höhere Chancen für Nebenwirkungen und einige auch bleibende detektiert. Oder glaubst du, ein Rote-hand-brief wird aufgrund von "Forenbeiträgen" verschickt?? Langsam glaub ich echt, dass du ein Pharmavertreter bist. Wer verbringt seine Zeit damit, Merck Studien in Schutz zu nehmen und antwortet täglich auf Nebenwirkungsthreads mit "Nocebo"? Sowas kann man echt nicht ernst

nehmen.

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [Gast](#) on Sat, 06 Oct 2018 15:41:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau orientieren wir uns an von Merck finanzierten Studien bei denen es bei 12000 Teilnehmern kein einzigen pfs Fall gab, "Östrogen nicht gemessen, lol" wurde und LH und FSH gleich geblieben sind. Bestimmt sind alle pfs Fälle auf der Welt ein nocebo und ein Medikament was das komplette Hormonsystem umwirft kann sowas auch natürlich unmöglich auslösen, wie man in den 1996 Studien ja auch klar sehen kann. Der Rote Hand Brief der rumgeht wurde auch bestimmt nur aufgrund von Forenbeiträgen eingeleitet.

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [Schnuggi](#) on Sat, 06 Oct 2018 21:07:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Sat, 06 October 2018 12:32Kawabanga schrieb am Sat, 06 October 2018 10:48Yoloveyo schrieb am Sat, 06 October 2018 09:22Bin auch der Meinung dass die meisten Ärzte weniger Ahnung haben als wir, schon Erfahrungen gemacht, deshalb lieber gründlich selbst informieren bevor man allem blind Glauben schenkt. Über Ru gibt's halt einfach keine Storys auf propeciahelp oder sonst wo über pfs. Sogar über Sägepalme gibt's einige, ist für mich schon ziemlich aussagekräftig. Ich bin mir ziemlich sicher dass Andrologen und Hautärzte eine unterschiedliche Meinung zu fin haben weil letztere zu 90% kein Plan haben was es im Körper verursacht. Nicht umsonst geht ein Rote-Hand-Brief rum. Muss wohl an den schlechten, von Merck beeinflussten alten Studien liegen ;) Diese uralte Studien von Merck sollten im Jahr 2018 auch nicht mehr als Referenz dienen.

Genau, orientieren wir uns lieber an Forenbeiträgen, die sind viel aussagekräftiger, da sie unsere Meinung unterstützen. :)

xD pandemonium wieder am Start :roll:

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [Tom10](#) on Sun, 07 Oct 2018 18:29:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium kommt aus der Pharmaindustrie.

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [Ulfi](#) on Sun, 07 Oct 2018 18:33:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

:d Tom10 schrieb am Sun, 07 October 2018 20:29Pandemonium kommt aus der Pharmaindustrie.

:lol: :lol: :lol: Sehr objektiver Beitrag..

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [Gasthörer](#) on Sun, 07 Oct 2018 18:44:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier sind schon einige Verschwörungstheoretiker am Start :d

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [Pandemonium](#) on Sun, 07 Oct 2018 18:58:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gasthörer schrieb am Sun, 07 October 2018 20:44Hier sind schon einige Verschwörungstheoretiker am Start :d

Das trifft es ganz gut. ;)

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [Hannoveraner1981](#) on Thu, 18 Oct 2018 09:14:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir ist das gleiche passiert.....nach fast 10 Jahren Finasterid sagte mir mein Hautarzt, dass er mir das Medikament nicht mehr verschreiben will/kann.

Solltest Du noch keinen Erfolg haben, dann such Dir alle Hautärzte der Umgebung raus, ruf an und frag direkt mal nach, ob Dir der Arzt das Medikament verschreiben würde. Hatte bei mir direkt beim ersten Anruf bei einem anderen Arzt geklappt.

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [Foxy](#) on Thu, 18 Oct 2018 13:05:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yoloveyo schrieb am Sat, 06 October 2018 17:41Genau orientieren wir uns an von Merck finanzierten Studien bei denen es bei 12000 Teilnehmern kein einzigen pfs Fall gab, "Östrogen nicht gemessen, lol" wurde und LH und FSH gleich geblieben sind. Bestimmt sind alle pfs Fälle

auf der Welt ein nocebo und ein Medikament was das komplette Hormonsystem umwirft kann sowas auch natürlich unmöglich auslösen, wie man in den 1996 Studien ja auch klar sehen kann. Der Rote Hand Brief der rumgeht wurde auch bestimmt nur aufgrund von Forenbeiträgen eingeleitet.

MSD Studien die über 5 Jahre gingen..... die meisten hatten Probleme nach 8-10 Jahren..... wenn die überhaupt eine 5 Jahres Studie gemacht haben...

Ich war jetzt bei einem Arzt der hat Umfangreiche Test gemacht, raus kam IGA Mangel, der Wirkstoff hat meinen Darm kaputt gemacht,der ist durchlässig wie ein Sieb! ich reagier auf jedes Nahrungsmittel, Düfte usw..
mein Immunsystem ist kaputt! die Allergene schädigen jetzt die Organe, Hypophyse-Nieren usw...

schaud mal ins Post Finasterid Forum in Facebook, die probieren auch alles Darmaufbau,Wasserfasten usw...
hab ich alles durch es bringt wenig!
hab jetzt eine ausgewaschne Autoimmunerkrankung!
alle Foren Weltweit das selbe Schauspiel, da braucht keiner sagen das die sich alles einbilden, das ist bittere Reaität.

und ich sag das alles nur Frage der Zeit ist wenn es den nächsten erwischt,auch wenn man nach 16 Jahren noch keine Probleme hat,das geht von einem Tag auf den anderen,ich hab auch gut 14 Jahre das Zeugs genommen und dann Päng, bin nach wie vor kastriert,keine Aussicht auf Besserung!
Allergien zerfressen meinen Körper-Organen, da steht auch einer auf Sanego der schreibt auch einer Organversagen und man kann es nicht aufhalten.....
Meine Hypophyse arbeitet nicht mehr, die Nebenieren haben den Dienst eingestellt ,und ihr wollt hier ständig den Mist schön reden.

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...
Posted by [Schnuggi](#) on Thu, 18 Oct 2018 18:53:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja Foxi. Auch wenn ich nicht unbedingt der Frequenz Deiner Warnungen hier im Forum vor Finasterid Billigung zuweise, finde ich trotzdem dass man mit Leuten wie z.B. Pandemonium mal ein ernstes Woertchen reden sollte. Verantwortungslos hier sowas abzuziehen.

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [Foxi](#) on Thu, 18 Oct 2018 19:05:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schnuggi schrieb am Thu, 18 October 2018 20:53Ja Foxi. Auch wenn ich nicht unbedingt der Frequenz Deiner Warnungen hier im Forum vor Finasterid Billigung zuweise, finde ich trotzdem dass man mit Leuten wie z.B. Pandemonium mal ein ernstes Woertchen reden sollte.

Verantwortungslos hier sowas abzuziehen.

Ist ja egal ich meine jeder ruiniert sich so gut wie er kann
ich hab meine Lehre bekommen, wie soviele andere auch.

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [petermafai](#) on Thu, 18 Oct 2018 21:00:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Möchte Mal meinen Senf hier dazubetragen.

Es wird über die Langzeitfolgen von Ru und Fina diskutiert , doch was vollkommen vernachlässigt wird , ist die Tatsache , dass unser heutiges Leben vollkommen Risikobehaftet ist, was Konsum angeht.

Vom Rauchen Mal ganz abgesehen oder die fehlende Bereitschaft Sport zu machen , möchte ich Mal mehr Aufmerksamkeit auf die Ernährung legen. Ich wette 90prozent der ganzen Kritiker essen jeden Tag Fleisch.

Ich möchte garnicht hier als Vegetarier irgendjemand dafür Bloßstellen oder sonst was aber im Bezug auf Fleisch gibt es eben offenkundige wissenschaftliche Beiträge die klar beweisen, wie ungesund das ist. Die Tiere werden mit Hormone vollgestopft und wir essen das . Rotes Fleisch ist zudem krebserregend.

Es gibt klare Studien die meine Meinung untermauern.

Ich möchte mit dieser Beitrag einfach nur Mal einen Denkanstoß schaffen, dass wir bei Sachen die wissenschaftlich bewiesen sind die Augen verschließen aber bei so Sachen wie Finasterid und Ru über die schlimmen Langzeitfolgen diskutieren.

Alles ist heutzutage ein Risiko, man kann nichts sicher sagen oder ausschließen.

Ich würde von daher nicht immer alles so schwarz und weiß sehen in der Beurteilung.

Vieles ist im Endeffekt auch nur Genetik.

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [Erdnase](#) on Thu, 18 Oct 2018 21:01:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Existiert denn dieselbe Diskussion bzgl. möglicher Nebenwirkungen auch bei Proscar, d.h. bei 5mg?

Denn dort steht in den Nebenwirkungen: "Häufig: verminderte Samenflüssigkeitsmenge (vermindertes Ejakulatvolumen), Störungen des sexuellen Reaktionsvermögens (Impotenz), verminderter Sexualtrieb (verminderte Libido)."

Wie kann es denn sein, dass als Extremposition vertreten wird, Finasterid habe keinen Einfluss auf die Sexualfunktion, wenn bei der 5mg Variante diese Nebenwirkungen offenbar bekannt sind und in einer messbaren Anzahl der Fälle auftritt?

Es ist (für mich als Laien) dann auch nicht überraschend, dass die Anzahl der Fälle bei Finasterid (1mg) mit diesen Nebenwirkungen geringer ist. Dass es sich allein um eingebilddete Probleme handelt, ist somit höchst abwegig.

Dass ein langfristiger Eingriff in den Hormonhaushalt zu Problemen führen kann, ist dann zumindest nicht überraschend.

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [Foxi](#) on Thu, 18 Oct 2018 21:21:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

petermafai schrieb am Thu, 18 October 2018 23:00Möchte Mal meinen Senf hier dazubetragen.

Es wird über die Langzeitfolgen von Ru und Fina diskutiert , doch was vollkommen vernachlässigt wird , ist die Tatsache , dass unser heutiges Leben vollkommen Risikobehaftet ist, was Konsum angeht.

Vom Rauchen Mal ganz abgesehen oder die fehlende Bereitschaft Sport zu machen , möchte ich Mal mehr Aufmerksamkeit auf die Ernährung legen. Ich wette 90prozent der ganzen Kritiker essen jeden Tag Fleisch.

Ich möchte garnicht hier als Vegetarier irgendjemand dafür Bloßstellen oder sonst was aber im Bezug auf Fleisch gibt es eben offenkundige wissenschaftliche Beiträge die klar beweisen, wie ungesund das ist. Die Tiere werden mit Hormone vollgestopft und wir essen das . Rotes Fleisch ist zudem krebserregend.

Es gibt klare Studien die meine Meinung untermauern.

Ich möchte mit dieser Beitrag einfach nur Mal einen Denkanstoß schaffen, dass wir bei Sachen die wissenschaftlich bewiesen sind die Augen verschließen aber bei so Sachen wie Finasterid und Ru über die schlimmen Langzeitfolgen diskutieren.

Alles ist heutzutage ein Risiko, man kann nichts sicher sagen oder ausschließen.

Ich würde von daher nicht immer alles so schwarz und weiß sehen in der Beurteilung.

Vieles ist im Endeffekt auch nur Genetik.

ja sicher blos ich esse seit Jahren kein Fleisch mehr,keine Wurst alles zuviel Histamin-keine Gluten.

Salat-Gemüse Reis und Kartoffeln sind meine Gerichte und selbst da hab ich Probleme!

ob Finasterid das alles ausgelöst hat bleibt wohl für immer im Dunkeln, blos die Häufigkeit das nach Finasterid viele unter Nahrungsmittelintoleranzen klagen ist erschreckend hoch! oder alles reiner Zufall??

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [Mlecko](#) on Fri, 19 Oct 2018 07:30:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Einige Nebenwirkungen von Fin fingen bei mir z.B. erst nach 6 Jahren an. Die Jahre davor dachte ich auch, alles ist gut und wird so bleiben. Ne ist nicht!

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [voorhees](#) on Fri, 19 Oct 2018 12:21:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ICH nehme Propecia seit 2002, und ich hab keine Nebenwirkungen verspürt....

Kann einer mit 100 prozentiger Sicherheit bestätigen, das Finasterid 1mg definitiv 1:1 mit dem Markenprodukt Propecia identisch ist ?? Hab mir echt überlegt, auf die günstigere Alternative zu gehen..ist ja im Prinzip der gleiche Wirkstoff (eben Finasterid)..

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [valesk](#) on Fri, 19 Oct 2018 13:01:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

voorhees schrieb am Fri, 19 October 2018 14:21Also ICH nehme Propecia seit 2002, und ich hab keine Nebenwirkungen verspürt....

Kann einer mit 100 prozentiger Sicherheit bestätigen, das Finasterid 1mg definitiv 1:1 mit dem Markenprodukt Propecia identisch ist ?? Hab mir echt überlegt, auf die günstigere Alternative zu gehen..ist ja im Prinzip der gleiche Wirkstoff (eben Finasterid)..

Edit: Keine Beleidigungen > Forenregeln

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [voorhees](#) on Fri, 19 Oct 2018 16:29:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Edit: Keine Beleidigungen > Forenregelnbei so einer "kompetenten" Antwort...Was immer auch eine "Brine" sein soll... :nod: :? :thumbdown:

Subject: @valesk

Posted by [chess](#) on Fri, 19 Oct 2018 16:43:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nicht nett!

Subject: Aw: Mein Hausarzt will mir nach 16 Jahren Propecia...

Posted by [valesk](#) on Fri, 19 Oct 2018 17:34:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

voorhees schrieb am Fri, 19 October 2018 18:29***Edit: Keine Beleidigungen > Forenregeln***....bei so einer "kompetenten" Antwort...Was immer auch eine "Brine" sein soll... :nod: :? :thumbdown:

Edit: Keine Beleidigungen > Forenregeln

Und ja die verwenden den gleichen Wirkstoff. Oder verwenden sie nur 89% des reinen Wirkstoffes? Ich fürchte ich weiss es nicht so genau.
